Tagesangriff auf die Ukraine: Die Luftabwehr hat 139 Drohnen und 8 Raketen abgeschossen

02.11.2026

Russische Truppen griffen die Ukraine im Laufe des 2. November mit Hunderten von Luftzielen an, darunter vorwiegend Angriffsdrohnen. Die Luftabwehr zerstörte oder neutralisierte den Großteil davon, doch die Kampfhandlungen dauerten an.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des ***Onlineportals Korrespondent.net****. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei* ***Ukraine-Nachrichten*** *verwendeten Konventionen.*

???

Russische Truppen griffen die Ukraine im Laufe des 2. November mit Hunderten von Luftzielen an, darunter vorwiegend Angriffsdrohnen. Die Luftabwehr zerstörte oder neutralisierte den Großteil davon, doch die Kampfhandlungen dauerten an.

Russische Truppen führten am 2. November einen massiven Luftangriff auf die Ukraine durch und setzten dabei 171 Angriffsdrohnen verschiedener Typen sowie 10 Raketen vom Typ S8000 „Banderole“/„Dan-T“ ein. Dies teilte der Generalstab der Streitkräfte der Ukraine am Montagabend mit.

Bis 19:00 Uhr handelte es sich bei 103 der gestarteten Drohnen um Düsen-Drohnen. Zudem setzten die Russen Drohnen vom Typ „Gerber“ sowie weitere Angriffsdrohnen ein.

Die Luftabwehrkräfte haben 139 Drohnen unschädlich gemacht, darunter 78 Strahltriebwerksdrohnen sowie acht S8000-Raketen vom Typ „Banderole/Dan-T“.

Dennoch war die Gefahr zum Zeitpunkt der Veröffentlichung noch nicht gebannt. „Etwa 20 Angriffsdrohnen befinden sich noch in der Luft, die Kampfhandlungen dauern an“, teilte der Generalstab mit.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 183

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.